



## Ausschreibung für gute Praxisbeispiele

### «Alpine Pluralism Award 2018»

Sind Sie in Aktivitäten involviert, die die Integration von Migrantinnen und Migranten und einen vielfältigen Alpenraum unterstützen?

Nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich für den „Alpine Pluralismus Award 2018“! Die Ausschreibung beginnt am 19. September 2017 und endet am 18. Dezember 2017.

Hier finden Sie das Bewerbungsformular:

[www.cipra.org/alpine-pluralism-award](http://www.cipra.org/alpine-pluralism-award)

#### Infobox:

Der **“Alpine Pluralism Award 2018”** wird von der CIPRA Lab GmbH im Rahmen des PlurAlps-Projekts gemeinsam mit der EUSALP Aktionsgruppe 3 lanciert.

Weitere Informationen über PlurAlps finden Sie hier:

[www.alpinespace.eu/projects/pluralps](http://www.alpinespace.eu/projects/pluralps)

Weitere Informationen über die EUSALP Aktionsgruppe 3 finden Sie hier:

[www.alpine-region.eu/action-group-3](http://www.alpine-region.eu/action-group-3)

## Alpine Pluralism Award 2018 – Ausschreibung

### Informationen über das Projekt

Der „Alpine Pluralisms Award 2018“ findet im Rahmen des Interreg-Projekt „PlurAlps - Enhancing capacities for a pluralistic Alpine Space“ statt:

Der Alpenraum durchlebt in den kommenden Jahren die kombinierten Herausforderungen durch eine alternde Bevölkerung und neue Migrationsmodelle. Daraus ergeben sich aber auch Möglichkeiten für soziale Innovation durch einen kreativen und offenen Umgang mit der Vielfalt und einen bewusst verfolgten Pluralismus. Vor allem ländliche Regionen und Berggebiete brauchen neue Ansätze für eine breit verankerte Willkommenskultur.

Der „Alpine Pluralism Award 2018“ möchte kürzlich begonnene und laufende Aktivitäten im Bereich Integration im Alpenraum sichtbar machen, das öffentliche Bewusstsein stärken und andere dazu inspirieren, die Massnahmen aufzugreifen.

**Nehmen Sie teil und präsentieren Sie Ihre Massnahme / Projekt / Initiative unter [www.cipra.org/alpine-pluralism-award](http://www.cipra.org/alpine-pluralism-award)**

Alle innerhalb der Frist eingereichten Massnahmen werden auf der PlurAlps-Website präsentiert und während der gesamten Projektdauer (bis Ende 2019) sichtbar sein.

### Was gewinnen Sie durch die Teilnahme?

Es gibt mindestens drei Vorteile:

- **Online-Werbung** für die besten Massnahmen in allen Kategorien (siehe unten) bei einem grösseren Publikum im gesamten Alpenraum
- **Teilnahme an der Konferenz** des PlurAlps-Projekts in Turin/I im **Mai 2018**
- **Preisgeld** für die besten Massnahmen. Dieses Preisgeld wird von externen Sponsoren und nicht von EFRE finanziert.

### Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Verbände, Behörden, NGOs und alle anderen Organisationen, die sich im Bereich des Alpenraumprogramms befinden (siehe Karte), und die Massnahmen zur Stärkung der Willkommenskultur und zur Integration von MigrantInnen in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt durch innovative Dienstleistungen und



andere Praktiken umsetzen.

### **Was kann eingereicht werden?**

Eingereicht werden können alle Integrationsmassnahmen (oder Projekte), die innerhalb des Interreg-Alpenraumprogramms liegen (siehe Karte), die bereits implementiert wurden oder derzeit umgesetzt werden. Der Begriff „Massnahme“ soll im weitesten Sinne verstanden werden: er umfasst Projekte, Aktionen und Initiativen.

Die eingereichten Massnahmen müssen bereits greifbare Umsetzungsergebnisse vorweisen (Produkte, Dienstleistungen, individuelle Erfolgsgeschichten etc.). Massnahmen, die noch in der Planungs- oder Vorbereitungsphase sind, können nicht berücksichtigt werden.

Die Massnahmen können auf folgende Gruppen ausgerichtet sein: EU- und Nicht-EU-MigrantInnen, Saisonarbeitende, Menschen unter humanitärem Schutz, wirtschaftliche und politische MigrantInnen und RemigrantInnen.

Massnahmen können in einer oder mehreren den folgenden **4 Kategorien** eingereicht werden:

- (1) Massnahmen zur Bewältigung des sozialen Wandels bzw. zum Umgang mit dem sozialen Wandel durch Migration mit gegenseitigem Nutzen für MigrantInnen und die lokale Aufnahmegesellschaft
- (2) Massnahmen zur Integration von MigrantInnen in den lokalen/regionalen Arbeitsmarkt und zur Förderung der unternehmerischen Initiative von MigrantInnen
- (3) Massnahmen für den Aufbau auf Fähigkeiten von Migranten zur Verbesserung der Landnutzung bzw. des Naturschutzes
- (4) Massnahmen, die den Schul-/Arbeitsübergang von MigrantInnen unterstützen, und Massnahmen zur Förderung der Einbeziehung von MigrantInnen in den dualen Bildungsweg

### **Bewertungsverfahren**

Eine internationale Jury wird die Beiträge bewerten und die Preisträger nominieren. Die Jury besteht aus Mitgliedern des PlurAlps-Projekts, der EUSALP Aktionsgruppe 3 und anderen ExpertInnen.

Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Ausserdem behält sich die Jury das Recht vor, die Preise nur teilweise oder gar nicht zu vergeben, je nach der Qualität der eingereichten Beiträge.

Die Jury wird die Beiträge nach den folgenden Kriterien bewerten:

## Bewertungskriterien

Kriterium	Beschreibung	Gewicht
<b>1. Bewältigung des sozialen Wandels durch Migration mit gegenseitigem Nutzen für MigrantInnen und lokale Aufnahmegesellschaften</b>	Die Massnahme unterstützt die Bewältigung des sozialen Wandels durch Migration und führt zu einem gegenseitigen Nutzen für MigrantInnen und lokale Aufnahmegesellschaften (z.B. lokale Organisationsstrukturen, Organisationen der Zivilgesellschaft, kulturelle und soziale Versorgung usw.). Die Massnahme hilft, die Kompetenz an Vielfalt der lokalen Gesellschaften zu erhöhen.	2,5
<b>2. Integration von MigrantInnen in den lokalen/regionalen Arbeitsmarkt</b>	Die Massnahme unterstützt die Integration von MigrantInnen in lokale Unternehmen, halböffentliche und öffentliche Einrichtungen und/oder fördert die unternehmerische Initiative von Migranten.	2,5
<b>3. Aufbau auf Fähigkeiten von MigrantInnen zur Verbesserung der Landnutzung, des Naturschutzes</b>	Die Massnahme baut auf Fähigkeiten von MigrantInnen auf, um die Landnutzung, den Naturschutz und die regionale Entwicklung zu verbessern.	2,5
<b>4. Unterstützung der Veränderung im lokalen/regionalen dualen Bildungssystem, um die Migration besser zu bewältigen</b>	Die Massnahme unterstützt den Schul-/Arbeitsübergang von MigrantInnen und/oder die Massnahme fördert die Einbeziehung von MigrantInnen in den dualen Bildungsweg.	2,5
<b>5: PR-Auswirkung und Sensibilisierung</b>	Die Massnahme trägt zur Sensibilisierung bei; der Erfolg der Massnahme wurde öffentlich kommuniziert. Der Erfolg und der Beitrag werden ausführlich beschrieben und quantifiziert.	1,0
<b>6: Innovation</b>	Die Massnahme ist innovativ – in Bezug auf Inhalt oder Organisation oder Teilnehmer oder Ort oder aufgrund der innovativen Kombination mehrerer Faktoren. Die Innovationsaspekte werden im Detail beschrieben.	2,0

<b>7: Übertragbarkeit</b>	Es wird ausführlich beschrieben, welche Art von Methodik, Erfahrung oder Ergebnis aus der Massnahme auf andere Sektoren und andere Regionen übertragen werden kann.	1,5
<b>8: Einbettung in eine umfassende Begrüssungsstrategie</b>	Die Massnahme ist in einer umfassenden Begrüssungsstrategie eingebettet und es handelt sich nicht nur um eine einzelne, für sich allein stehende Massnahme. Im Rahmen dieser Strategie wurden oder werden weitere Massnahmen ergriffen. Koordinationsmechanismen der vorgelegten Massnahme werden in quantitativer oder qualitativer Hinsicht detailliert beschrieben.	2

### Kontakt

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Elisa Agosti, CIPRA International: [elisa.agosti@cipra.org](mailto:elisa.agosti@cipra.org) +423 237 53 53